

Dienstag, 24. April 2018

RÜSSELSHEIM

Boys' Day: Orientierung für Jungs im Beruf

JOB-INITIATIVE Einblicke in von Frauen dominierte Tätigkeitsbereiche

Rüsselsheim. KFZ-Branche oder Metallhandwerk: Junge Männer entscheiden sich bei der Berufswahl meistens für technisch-orientierte Ausbildungsberufe. Beim Boys' Day, dem Orientierungstag für Jungs, haben die Jugendlichen die Möglichkeit, in soziale Berufe hineinzuschmecken, in denen überwiegend Frauen tätig sind. Als langjähriger Kooperationspartner des Boys' Day sind auch die Alloheim-Residenzen wieder Teil dieser Job-Initiative und geben am 26. April interessierten Jugendlichen die Chance zu einem praxisnahen Einblick in Berufe der Pflegebranche.

Ein krisensicherer Arbeitsplatz mit vielfältigen Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten bei abwechslungsreicher Tätigkeit. Auch in unsicheren Zeiten zählen Pflegeberufe zu den zukunftssicheren und wachstumsstarken Gewinnern auf dem Arbeitsmarkt. „Viele junge Menschen haben bereits erkannt, dass ein Berufseinstieg in die soziale Branche optimale Berufsaussichten und Vorteile mit sich bringt“, sagt Dieter Kral, Einrichtungsleiter der Senterra-Pflegere-

sidenz „Am Friedensplatz“: „Besonders in Zeiten des Fachkräftemangels bietet ein Job in der Altenpflege vielfältige Karriere- und Fortbildungschancen.“ Um das Berufsfeld, das immer noch von Frauen dominiert wird, auch männlichen Schulabgängern zu öffnen und bekannter zu machen, öffnen die Alloheim-Seniorenresidenzen an diesem Orientierungstag bereits seit vielen Jahren ihre Türen für interessierte Jugendliche: „Unsere Residenz bietet Ausbildungen in verschiedensten Tätigkeiten an: von der aktiven Pflege, bis hin zur Arbeit in der Küche“, sagt Kral. Neben einem abwechslungsreichen und informativen Orientierungstag in der Pflegebranche bietet die Seniorenresidenz den Jugendlichen außerdem Workshops zu Berufs- und Lebensplanung, sowie Rollenbildern und Sozialkompetenzen an. „Wir wollen Jugendliche dazu motivieren, das immense Potenzial von Pflegeberufen zu nutzen und ihnen die Chance geben, das Gesundheitswesen selbst mitzugestalten“, sagt Einrichtungsleiter Dieter Kral, „wir freuen uns über jede Anmeldung.“

red